



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Martin Habersaat (SPD)

und

Antwort

**der Landesregierung - Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur**

Zertifikate für Ausbildungslehrkräfte

Vorbemerkung des Fragestellers:

Das Zertifikat für Ausbildungslehrkräfte ist sechs Jahre lang gültig. Es kann um sechs Jahre verlängert werden, wenn vor Ablauf ein Antrag gestellt wird und die Teilnahme an Qualifizierungen von mindestens 30 Stunden nachgewiesen wird. Bei einem Neuantrag sind 60 Stunden Qualifizierungen notwendig.

1. Bei wie vielen Ausbildungslehrkräften ist das Zertifikat in diesem Schuljahr abgelaufen?

Antwort:

Diese Daten werden statistisch nicht erfasst, weil das Zertifikat durch Mutterschutz, Elternzeit und Zeiten im Auslandsschuldienst verlängert werden kann und die Gültigkeitsdauer der Zertifikate daher individuell unterschiedlich ist.

2. Wie viele dieser Ausbildungslehrkräfte haben ihr Zertifikat verlängert, wie viele wollten es tun?

Antwort:

Im Schuljahr 2022/23 sind im IQSH 108 Verlängerungsanträge (Stand 19.05.2023) und im SHIBB neun Verlängerungsanträge (Stand 23.05.2023) eingegangen.

3. In wie vielen Fällen scheiterte eine Verlängerung am Nicht-Erreichen der 30 Qualifizierungsstunden?

Antwort:

In keinem der Fälle.

4. In wie vielen Fällen scheiterte eine Verlängerung an fehlenden Ausbildungstätigkeiten?

Antwort:

Im Schuljahr 2022/23 wurde in einem Fall im allgemein bildenden Bereich aufgrund fehlender Ausbildungstätigkeit das Zertifikat nicht verlängert.

5. Muss nach Ablauf des Zertifikats eine 60stündige Neuqualifizierung erfolgen?

Antwort:

Ist ein Zertifikat abgelaufen, ohne dass zuvor eine Verlängerung beantragt wurde, kann eine Neuausstellung des Zertifikats beantragt werden. Nach Nummer 3 des Erlasses „Das Zertifikat für die Tätigkeit als Ausbildungslehrkraft“ des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 30.09.2021 - III 251 332 - und Nr. 3 des gleichlautenden Erlass des Schleswig-Holsteinischen Instituts für Berufliche Bildung - Landesamt - (SHIBB) vom 8. Juni 2022 - 030-28/2022-202/2022-1043/2022 sind für das neue Zertifikat Qualifizierungen in den letzten 6 Jahren im Umfang von 60 Stunden nachzuweisen, davon mindestens 20 Stunden für den Bereich der allgemeinen Aufgaben und mindestens 20 Stunden für den Bereich der Fachrichtung/-didaktik. Soweit diese Qualifizierungen nicht nachgewiesen werden können, bietet das IQSH eine „Qualifizierung von Ausbildungslehrkräften mit abgelaufenem Zertifikat“ an. Durch die Teilnahme können die betroffenen Lehrkräfte 20 Stunden für den Bereich der allgemeinen Aufgaben durch vier Onlinesitzungen zu je ca. vier Stunden mit zusätzlichen vor- und nachbereitenden Aufgaben nachweisen.

6. Gab es nach der Coronazeit / in diesem Schuljahr in Hinblick auf die Antragsfristen und die verpflichtenden Fortbildungen kulante Regelungen für die Verlängerung der Zertifikate?

Antwort:

Eine kulante Regelung wurde für den allgemein bildenden Bereich durch das Angebot der in der Antwort zu Frage 5 beschriebenen online-Qualifizierung geschaffen. Im berufsbildenden Bereich wurden im Schuljahr 2022/23 alle Verlängerungsanträge fristgemäß unter Nachweis entsprechender Fortbildungen beantragt und positiv beschieden, so dass die Notwendigkeit eines entsprechenden Angebots dort nicht besteht.

7. Wie wurde mit Anträgen umgegangen, die verspätet eingegangen sind?

Antwort:

Für den allgemein bildenden Bereich hat das IQSH jeweils den Fristablauf in einem Bescheid festgestellt. In dem Bescheid wurde auf die Möglichkeit zur Fristverlängerung durch Mutterschutzzeiten, Elternzeit oder Zeiten im Auslandsschuldienst hingewiesen, mit der Aufforderung dies nachzureichen. Zudem wurde auf die in der Antwort zu Frage 5 genannte Qualifizierungsmaßnahme hingewiesen. Im berufsbildenden Bereich würde entsprechend verfahren und auf die Möglichkeiten der Fristverlängerung hingewiesen. Im Schuljahr 2022/23 gab es im berufsbildenden Bereich jedoch keine verspätet eingegangenen Anträge.

8. Wie stellt sich die Versorgung der Schulen mit Ausbildungskräften landesweit dar? (bitte ggf. nach Fächern, Regionen und Schularten differenzieren)

Antwort:

Diese Daten werden statistisch nicht erfasst. Insgesamt ist die Anzahl der Ausbildungslehrkräfte für die Ausbildung der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst auskömmlich.